

Freiherr Börries von Münchhausen

aus: Die Standarte – Balladen und Lieder

© 1. Auflage 1916 - Zweites Tausend, Egon Fleischel & Co., Berlin

Der Trost des Obristen

Verreite dein Leid,
oder sauf es zurück
in die dunkle Brust,
draus es stieg,
oder such in des Teufels
Gebet-Buch dein Glück, ¹⁾
oder zwing deinem Mädels
den Kopf ins Genick
und im Lippenkampf
hol dir den Sieg.

Nur eins nicht, nur dulde,
gedulde dich nicht, –
wer schweigt, wird vom
Unglück zerdreht,
doch der kleinste Fluch hat
sein Segensgewicht,
„Ok Lütt-Vieh givt Meß,“ ²⁾
wie der Heidbauer spricht,
guter Fluch ist ein
halbes Gebet.

Worte: 20. September 1912 Freiherr Börries von Münchhausen (1874 - 1945)

Weise: mayer 2010/2011 (© Jürgen Sesselmann)

1) Teufels Gebet-Buch → ist das Kartenspiel

2) Ok Lütt-Vieh givt Meß → auch Klein-Vieh gibt Mist